



JAHRESRÜCKBLICK 2025



Pantucekgasse 13, 1110 Wien



<http://www.jugendzentren.at/standorte/siju/>



siju@jugendzentren.at



0676/897060914



[simmeringer.jugendzentrum](https://www.instagram.com/simmeringer.jugendzentrum)



<http://www.facebook.com/si.jugi>



**Stadt
Wien**

Bildung
und Jugend

IMPRESSIONEN

„Anti Mobbing Tool Box“

Ein mehrwöchiger „Anti Mobbing Schwerpunkt“, für den in allen Betrieben altersadäquate Angebote entwickelt und umgesetzt wurden, fand auch am Mädchen*tag am Dienstag breiten inhaltlichen Niederschlag. Eine besonders hohe Beteiligung brachte die Herstellung von „Anti Mobbing Tool Boxen“ mit sich. Jede einzelne Besucherin* war diesbezüglich eingeladen, eine ganz persönliche Box mit unterschiedlichsten Methoden kreativ zu gestalten und zu befüllen, um Mobbing frühzeitig erkennen zu können, Handlungsmöglichkeiten kennenzulernen und um in weiterer Folge das eigene Selbstbewusstsein zu stärken und die persönliche Selbstsicherheit weiterzuentwickeln. In zahlreichen offenen Gesprächen berichteten die Mädchen* von eigenen Erfahrungen mit dem Themenbereich, sowohl von Situationen, in welchen sie selbst betroffen waren, als auch von Geschehnissen im schulischen und privaten Umfeld, die stets mit einem deutlichen Gefühl von Hilflosigkeit verbunden waren.

Die Mädchen* erarbeiteten gemeinsam Strategien gegen Mobbing und diskutierten Unterstützungsmöglichkeiten. Die Boxen wurden mit stärkenden Gedanken, hilfreichen Strategien und persönlichen Erinnerungen befüllt, für neue Stärke und frische Zuversicht aller.

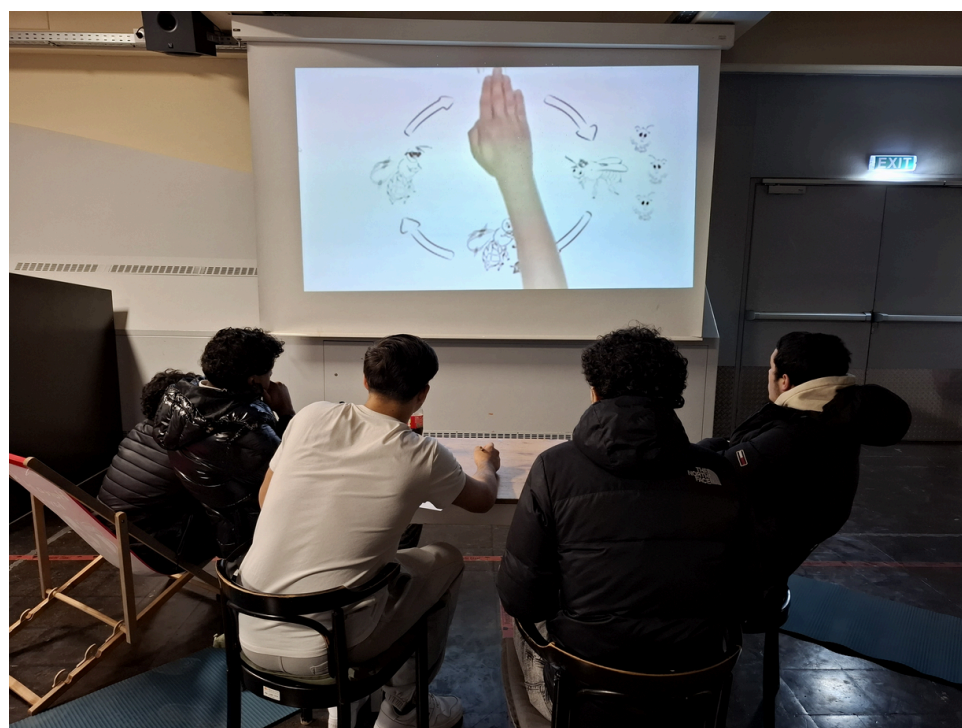


Escape Room „Mission Inklusion“

Um unter allen jugendlichen Besucher:innen des Simmeringer Jugendzentrums offene, empathische und solidarische Haltungen zu fördern und weiter zu festigen, gestalteten die Mitarbeiter:innen des Simmeringer Jugendzentrums im Frühjahr 2026 in der adaptierten Disco einen ganz speziellen Escape Room, in dem verschiedene Aufgaben gelöst und allerlei Hindernisse bewältigt werden mussten. Im Mittelpunkt stand dabei, unter anderem, ein räumlich, akustisch und visuell gestaltetes Labyrinth, das mit unterschiedlich definierten Handicaps in Kleingruppen durchschritten werden musste. Die zahlreichen Teilnehmer:innen waren mit Interesse und auch Spaß bei der Sache dabei. Es wurde miteinander gerätselt, überlegt, diskutiert, ausprobiert und wieder anders versucht, um sich am erfolgreichen Ende ihrer „Mission Inklusion“ nicht nur ein schmackhaftes Jugendzentrums Menü zu erspielen, sondern auch, um mit der eigenen Emotionalität zu spüren, wie es sich anfühlt, behindert zu werden.

Eine Nacht im Jugendzentrum

In der Nacht von 3. auf 4. Mai 2026 übernachteten insgesamt 27 Mädchen und Burschen im Teeniealter in den Räumlichkeiten des Simmeringer Jugendzentrums und verbrachten fröhliche und ausgelassene Stunden unter dem Motto „Spaß an Bewegung und gesunder Ernährung“. Nach dem gemeinsamen Start in einen sportbetonten Nachmittag im Prater, an dem die Teilnehmer:innen persönliche Grenzen austesten konnten, ging es zurück ins Jugendzentrum, um gemeinsam gesunde Wraps zuzubereiten. Der Abend wurde mit Spielen, Musik und Gesprächen verbracht. Dabei entstanden nicht nur zahlreiche humorvolle Momente, sondern es öffnete sich auch viel Raum für ganz persönliche Themen in vertrauensvollem Rahmen. Der sehr gelungene Abend endete erst in den frühen Morgenstunden und förderte nachhaltig das Gemeinschaftsgefühl zwischen allen Teilnehmer:innen.





„Wir sind...!“

Anlässlich des internationalen feministischen Frauenkampftages wurden am Freitag, den 7. März, trotz winterlicher Wetterbedingungen, alle jugendlichen Besucherinnen des Simmeringer Jugendzentrums zu einem Graffiti-Workshop am Vorplatz der Einrichtung eingeladen, um sich zum Thema „Wir sind: ...!“ Gedanken zu machen und diese in weiterer Folge auch kreativ abzubilden. Die beteiligten Mädchen sollten sich mit jenen persönlichen Eigenschaften, mit denen sie sich besonders identifizieren, auseinandersetzen, um diese schließlich auf einer Leinwand in sichtbare Form zu sprühen bzw. zu zaubern. Form und Gestaltung blieb dabei völlig den jungen Künstlerinnen überlassen.

Um eine passende Atmosphäre herzustellen, wurde das Projekt unter dem schützenden Dach eines Partyzeltes und im hellen Licht (wärmender) Baustrahler durchgeführt.

Die anfangs zögerliche Beteiligung und sichtbare Scheu, Spraydosen zu benutzen, wich zunehmend der Experimentierfreude und so entstand schließlich doch ein (viel)stimmiges, buntes und einzigartiges Kunstwerk auf einer Fläche von 250 cm mal 140 cm, das fortan eine Wand des Jugend-Cafés ziert, Aufmerksamkeit erregt und stets neu für Gesprächsstoff sorgt.



Werkstatt im Park

Im Rahmen des Projektes „JUREK - Jugend Reparatur Kultur“, das in Kooperation des Vereins Wiener Jugendzentren mit der Umweltberatung entwickelt wurde, bot das Simmeringer Jugendzentrum im Frühjahr und Sommer an verschiedensten Orten im Einzugsgebiet in gelöster Atmosphäre Workshops an, mit der Absicht, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen, Fahrräder und Roller aller Art zu reparieren. Dabei wurden die Fortbewegungsmittel der Heranwachsenden nicht nur in verkehrstaugliche Form gebracht, sondern auch, so ganz nebenbei, ein tieferes Bewusstsein für Nachhaltigkeit vermittelt und dafür, dass defekte Gebrauchsgegenstände nicht unbedingt und unmittelbar durch neue ersetzt werden müssen.

Bei allen Veranstaltungen zeigten Kinder wie auch Jugendliche viel Freude daran, ihre Räder mit Licht, Rückstrahlern oder Fahrradglocken auszustatten, sie assistierten auch beim Reifen flicken oder dem Einstellen der Bremsen. Beim Werken und Schrauben konnten alle Beteiligten ihre motorischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und weitere technische Kompetenzen erwerben. Begleitende kreative Angebote und Gruppenspiele verkürzte die Wartezeit all jener, die sich in den stets vorhandenen Warteschlangen befanden, unterhaltsam und gesellig.



MINI SIB (Simmering im Bild)

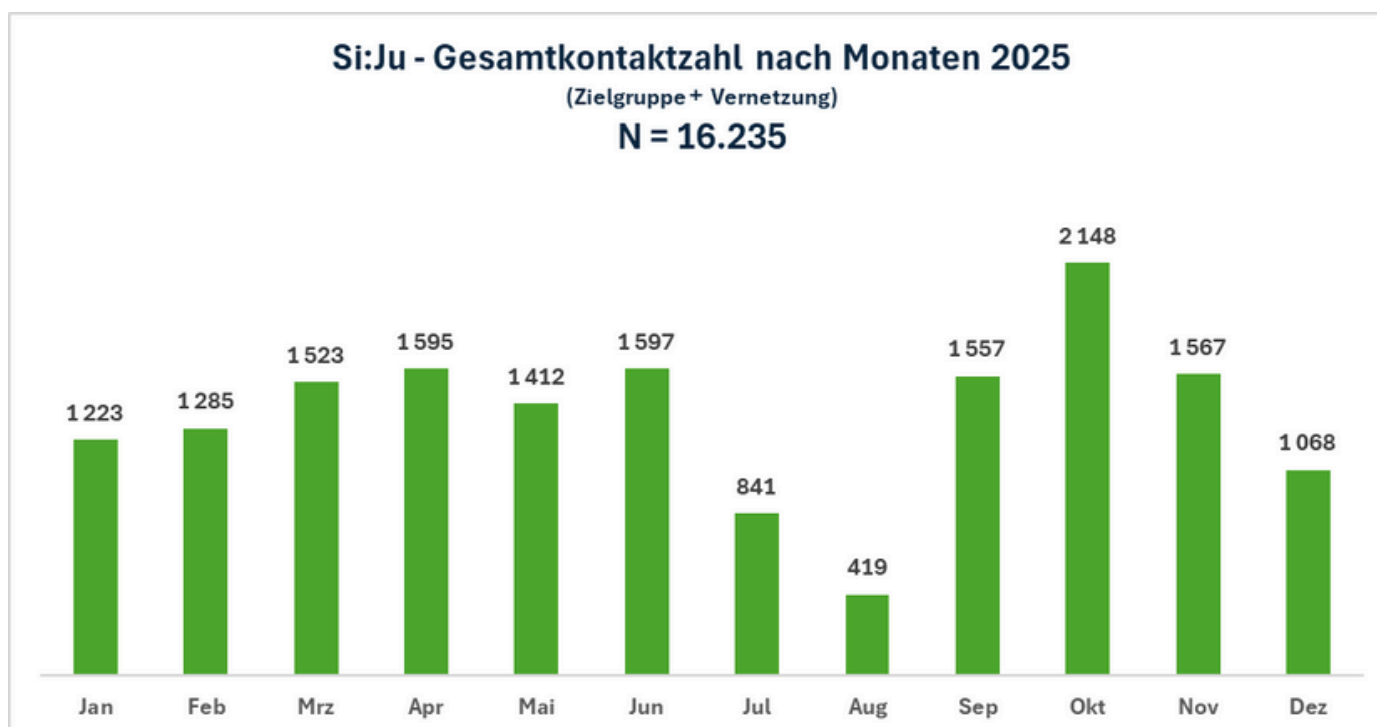
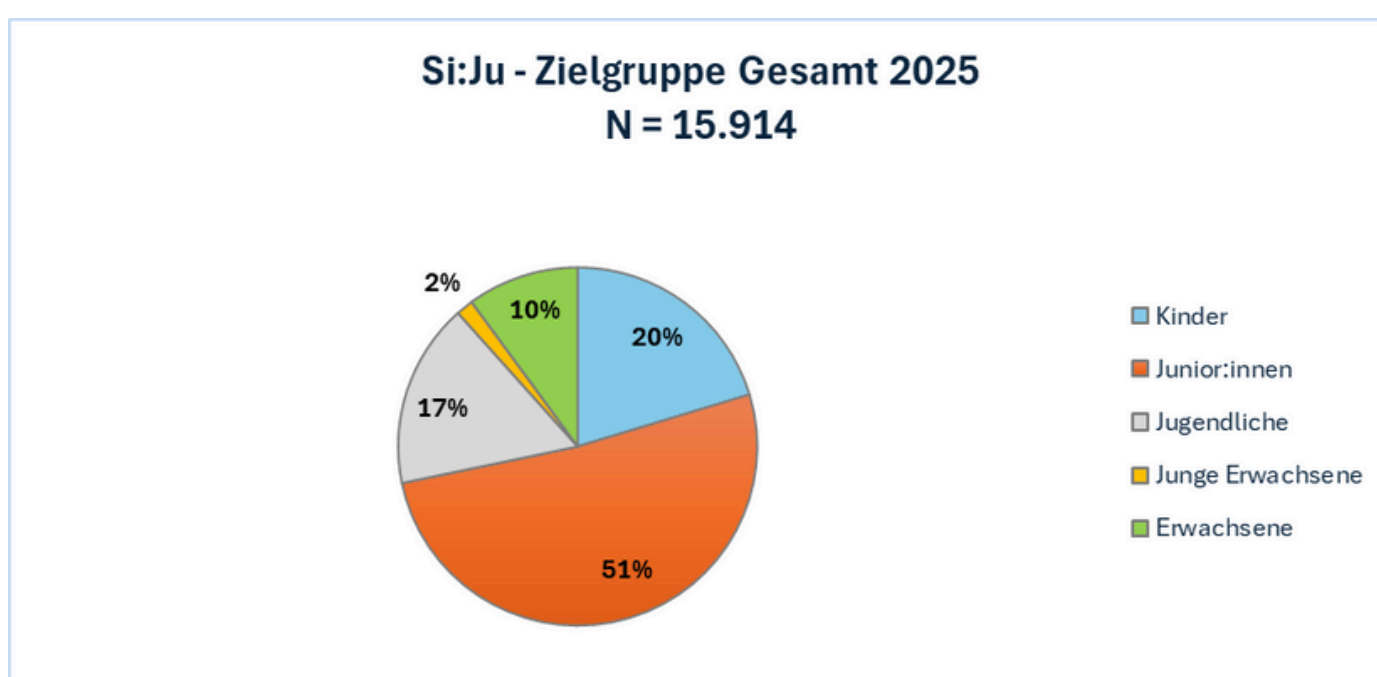
Um den jüngsten Besucher:innen des Simmeringer Jugendzentrums die Möglichkeit zu eröffnen, in die spannende Welt der Medien einzutauchen, wurde im Frühjahr 2026 über mehrere Wochen hinweg ein Beteiligungsprojekt zur Produktion einer Fernsehsendung durchgeführt, mit dem Ziel, eine Nachrichtensendung aus dem Jugendzentrum mit Kindern für Kinder zu gestalten. In Vorbereitung der Filmaufnahmen wurde zuerst ein Studio gestaltet und passend dekoriert, sowie die Titelmelodie mit den Orff Instrumenten des Jugendzentrums kreiert. Im Vordergrund der MINI SIB stand die Auseinandersetzung mit allen relevanten Themen im Kinderbetrieb des Jugendzentrums selbst, sowie allerlei Interessantes aus aller Welt. Die beteiligten Kinder brachten mit viel Freude eigenen Vorstellungen und Interessen ein und verwirklichten mit großer Leidenschaft ihre Ideen. Besonders das Führen von Interviews hat ihnen großen Spaß gemacht, viele waren und blieben von Anfang bis Ende begeistert dabei und übten den Umgang mit professionellem Equipment, lernten (richtig) zu recherchieren und versuchten sich in der Moderation. Am Ende des gemeinsamen Prozesses stand eine fertige Nachrichtensendung, die stolz im Rahmen einer Kinovorführung präsentiert wurde.

Daten & Fakten 2025

Im Arbeitsjahr 2025 konnte eine Gesamtzahl von 15914 Kontakten in allen Altersgruppen erreicht werden. Besonders bemerkenswert war dabei der Anstieg der Besucher:innen zwischen 11 und 14 Jahren, der bei den Mädchen und Burschen ein Plus von mehr als 30 % gegenüber 2024 ausmachte. Damit stellten die Teenies mit über 8000 Kontakten die stärkste Besucher:innengruppe im Jahr 2025.

Auch der Zuwachs bei den jüngsten Besucher:innen im Alter von 6 bis 9 Jahren war erfreulich, der Kinderbetrieb blieb trotz der Ganztagesformen in allen relevanten Schulen im Einzugsgebiet stabil und lebendig.

Besonders bemerkenswert blieb auch 2025 die hohe Zahl an Mädchen, die das Simmeringer Jugendzentrum besuchen, von den durchschnittlich 74 Kontakten pro Betriebstag (216 Öffnungstage im Jahr 2025) waren 34 weiblich.



Mehr Infos zur
Einrichtung